



Ausbildung Zeitnehmer/Sekretär

im Handballverband Westfalen

Um den Lesefluss nicht zu unterbrechen, wurde in dieser Präsentation auf alle Geschlechter einbeziehende Wortformen (wie z.B. SpielerInnen) verzichtet. Wenn nicht explizit differenziert wird, sind mit der maskulinen Schreibweise immer alle Geschlechter gemeint.

(Stand: SBO Dez. 2024 / IHR: Juli 2025 – Version 2.1.2)

Agenda



- Voraussetzungen
- Ausrüstung am Zeitnehmertisch / technische Besprechung
- Aufgaben von Zeitnehmer und Sekretär
- Spielerwechsel
- Bestrafungen
- Team-Time-Out
- Sonstiges
- Der Spielbericht Online(SBO)

Voraussetzungen

Voraussetzungen



Zeitnehmer und Sekretär...

- sind mindestens 14 Jahre alt.
- werden von Heim- (Zeitnehmer) und Gastverein (Sekretär) gestellt.
(abweichende Regelungen [z.B. in Durchführungsbestimmungen] möglich)
- agieren im Spiel jederzeit absolut neutral.
- unterstützen die Schiedsrichter bei der Spielleitung.
- haben uneingeschränkte Aufmerksamkeit auf das Spiel.
- pflegen permanenten Blickkontakt mit den Schiedsrichtern.
- befassen sich nicht mit Nebentätigkeiten.

Aufmerksamkeit...



Voraussetzungen



- Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird eine Zeitnehmer- / Sekretär-Lizenz des HV Westfalen (HVW-ZS) erteilt. Diese Lizenz wird in Phoenix eingestellt und ist bis zur Regionalliga gültig.
- Um sich als Zeitnehmer / Sekretär ausweisen zu können, kann die **App „H4A App“** des Anbieters **Handball4all AG** benutzt werden.
Die Anmeldedaten für die App sind identisch mit denen für Phoenix.
- Die Lizenz ist jeweils für fünf Spieljahre (endet am 30.06.) gültig und muss nach Ablauf durch einen **Auffrischungs-Lehrgang** verlängert werden.
- Bei tiefgreifenden **Änderungen mit Auswirkungen für Zeitnehmer/ Sekretäre** kann der SR-Ausschuss beschließen, dass der **Besuch einer Fortbildung** notwendig ist (Widerruf der fünfjährigen Gültigkeit).



H4A App (4+)
Phoenix II Handball
[Handball4all AG](#)
Entwickelt für iPad
Nr. 40 in Sport
★★★★ 4,0 • 4 Bewertungen
Gratis

Ausrüstung am Zeitnehmertisch

technische Besprechung

Ausrüstung am Tisch



- Bedienteil der öffentlichen Zeitmessaanlage
- Tischstoppuhr / Handball-Timer (Reserve für die Hallenuhr)
- Gelbe und rote Karte (*optional – zur Bestätigung von Strafen*)
- dicker Filzstift / Edding
- Hinausstellungszettel (DIN A4)
- grüne Team-Time-Out-Karten
- Aufsteller für Wiedereintrittszettel und Team-Time-Out-Karte
- Laptop



Ausrüstung am Tisch



Zeitnehmer

- Pfeife
- Handstoppuhr (z.B. für das Team-Time-Out)

Sekretär

- Spielberichtsbogen oder Ausdruck des Spielberichts (Reserve für den SBO)
- Kugelschreiber

Technische Besprechung



- verpflichtend in allen Spielklassen des Handballverbandes Westfalen
- 45 Minuten vor Spielbeginn in der Schiedsrichterkabine
- Teilnehmer:
 - Schiedsrichter
 - Zeitnehmer
 - Sekretär
 - Offizieller Heimverein
 - Offizieller Gastverein
 - ggf. technischer Delegierter oder Spiel-Aufsicht
 - Hallensprecher (auf Wunsch der Schiedsrichter)

Technische Besprechung



Themen

- Trikotabgleich (Feldspieler, Torspieler, Offizielle, 7. Feldspieler)
- Spielerliste, mögliche nachträglich eintreffende Spieler
- Einlaufprozedur/Spielervorstellung
- Klärung, ob Zeitnehmer ausreichend Kenntnis über die öffentliche Zeitmessanlage besitzt
- Schlusssignal
- Uhrenabgleich
- Spielfeldaufbau (Mängel, Coachingzone, Markierungen, Sitzplätze für passive Spieler)
- Seitenwahl
- Anzahl der Team-Time-Outs (3 oder 2)

Aufgaben von Zeitnehmer und Sekretär

Aufgaben des Zeitnehmers



Der Zeitnehmer...

- bedient die öffentliche Zeitmessaanlage.
- bedient die Stoppuhr (z.B. beim Team-Time-Out).
- nimmt eigenständig Unterbrechungen vor (Fehler bei Spielerwechsel, Team-Time-Out, Spielende).
- bestätigt die Handzeichen der Schiedsrichter bei Wiederanpiff.

**Über die Richtigkeit der Zeitmessung entscheiden
bei Unstimmigkeiten die Schiedsrichter!**

Aufgaben des Sekretärs



Der Sekretär...

- bereitet den Spielbericht für das Spiel vor.
- führt während des Spiels den Spielbericht (am Laptop oder handschriftlich)
 - Torfolge (mit SBO: zusätzlich Torschützen)
 - Strafen: Verwarnungen, Hinausstellungen, Disqualifikationen (mit und ohne Bericht)
 - Siebenmeter (erfolgreich / verworfen)
 - Team-Time-Out
- ergänzt nach dem Spiel den Spielbericht (in Absprache mit den Schiedsrichtern)

Gemeinsame Aufgaben von Zeitnehmer und Sekretär



- Kontrolle der Auswechselbereiche
- Kontrolle der Auswechselfvorgänge
- Kontrolle hinausgestellter Spieler
- Kontrolle mannschaftsergänzender Spieler

Zeitnehmer und Sekretär bilden ein Team und unterstützen sich gegenseitig während des gesamten Spiels!

Vorbereitung des Spielberichts



Nach der technischen Besprechung

- Freischaltung des SBO (PIN-Eingabe durch Offiziellen Heim / Gast)
- Sekretär übernimmt Spieler gemäß Angaben der Vereine in den SBO.
- Sekretär trägt die Namen von Zeitnehmer und Sekretär ein.
- Sekretär trägt die Schiedsrichterkosten ein.
- Nach Abschluss der Eingaben prüft der Mannschaftsverantwortliche (=Offizielle A), ob die Spieler vollständig erfasst sind.
 - mit SBO: Kontrolle am Laptop
 - ohne SBO: Kontrolle, anschl. Unterschrift des Offiziellen neben der Spielerliste
- Zeitnehmer prüft die öffentliche Zeitmessaanlage und die Ausrüstung am Zeitnehmertisch.

Spielzeiten



Spielklasse	Spielzeit
A-Jugend und Senioren	2 x 30 Minuten
C- und B-Jugend	2 x 25 Minuten
E- und D-Jugend	2 x 20 Minuten

Die beiden Halbzeiten werden durch eine Pause von **max. 10 Minuten** unterbrochen.

Die Zeitmessaanlage



Der Zeitnehmer...

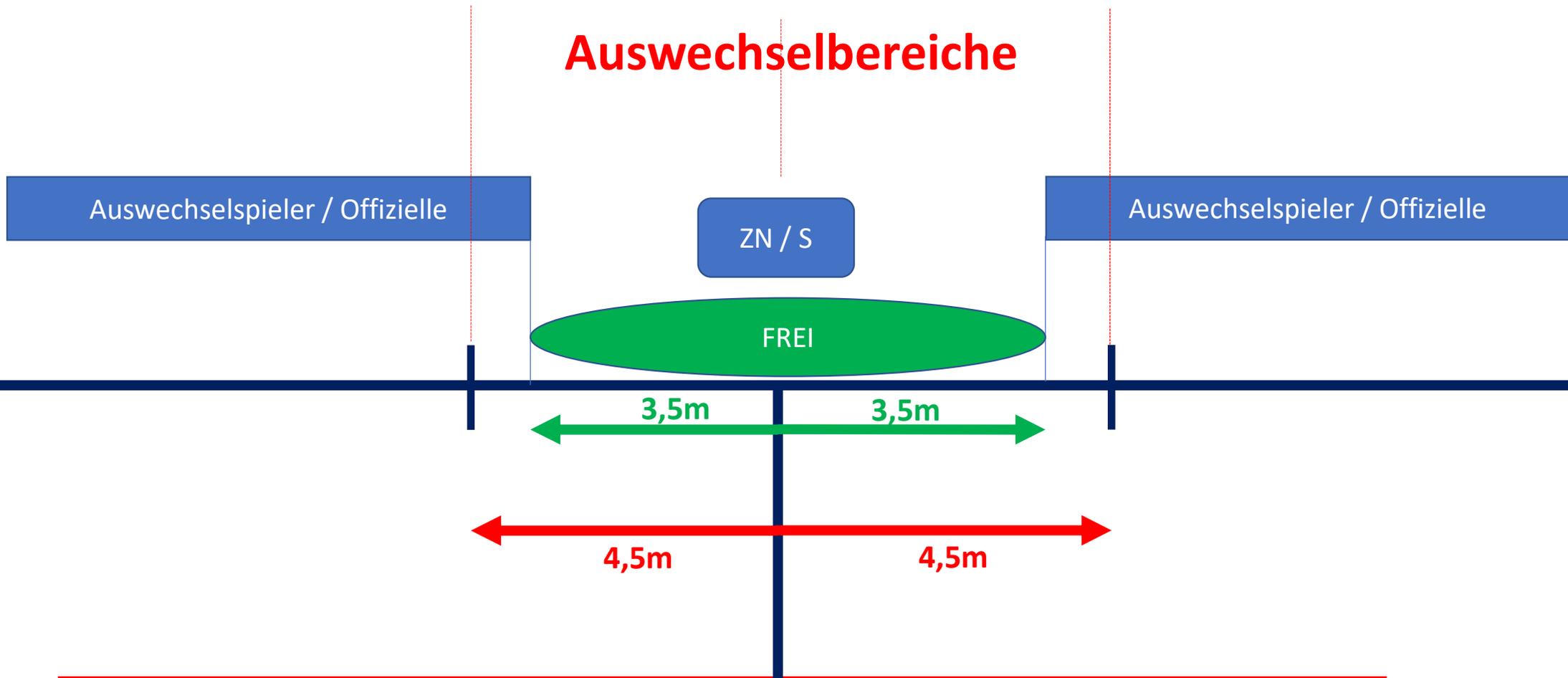
- stellt vor dem Spiel die korrekte Spielzeit und das automatische Schlussignal ein.
 - Prüfung automatisches Schlussignal (laut genug?)
 - Uhr muss vorwärts laufen (0-30 oder 0-60)
- startet die Uhr und hält sie an (auf Veranlassung der Schiedsrichter oder bei Pfiff durch den Zeitnehmer)
- zeigt die Tore sofort nach dem Torpfiff an.
- zeigt Team-Time-Out nur an, wenn Spielstand und –zeit sichtbar bleiben.
- zeigt Hinausstellungen nur an, wenn mindestens 2 Spieler pro Team mit Trikotnummer angezeigt werden können. Wiedereintrittszettel und Hallenuhr nicht parallel verwenden.



Spielfeldaufbau



Auswechselfelder



Auswechsellraum



Aufenthalt **nur für teilnahmeberechtigte Personen** gestattet

(gilt auch für die Presse)

- Zeitnehmer und Sekretär informieren die Schiedsrichter bei Mängeln während der nächsten Spielzeitunterbrechung.

Offizielle...

- tragen Schilder entsprechend der Eintragung im Spielbericht (A bis E).
- dürften taktische Anweisungen geben (max. einer stehend).
- dürfen die Coachingzone – kurzzeitig – verlassen, um ein Team-Time-Out zu beantragen oder kurze Rückfragen an Zeitnehmer und Sekretär zu stellen.
- dürfen sich **nicht** permanent außerhalb der Coachingzone aufhalten.

Auswechselraum



Spielern ist es erlaubt...

- sich zum Aufwärmen ohne Ball hinter der Auswechselbank zu bewegen, wenn es die Platzverhältnisse erlauben und sie nicht stören.
- ohne sich abzumelden, das Spielfeld zu verlassen.

Teilnahmeberechtigung



Teilnahmeberechtigung



- Maximale Mannschaftsgröße: **16 Spieler** und **5 Offizielle**
- Erlangung der Teilnahmeberechtigung auch nach Spielbeginn möglich:
 - Offizieller erklärt, dass Spieler nachgetragen werden soll
 - mit SBO: Daten manuell erfassen (oder aus Kaderliste auswählen); dann aktivieren
 - ohne SBO: Daten vom Spielerpass übertragen; liegt dieser nicht vor: Unterschrift auf der Rückseite des Berichts
 - Der Spieler ist teilnahmeberechtigt, sobald die Eintragungen abgeschlossen sind.

Spieler nachtragen im SBO



Doppel-Klick auf freies
Spielerfeld.



Spieler in Kader-Liste: ggfls. Trikot-Nr. ergänzen, Spieler markieren,
Klick auf „Hinzufügen“-Symbol

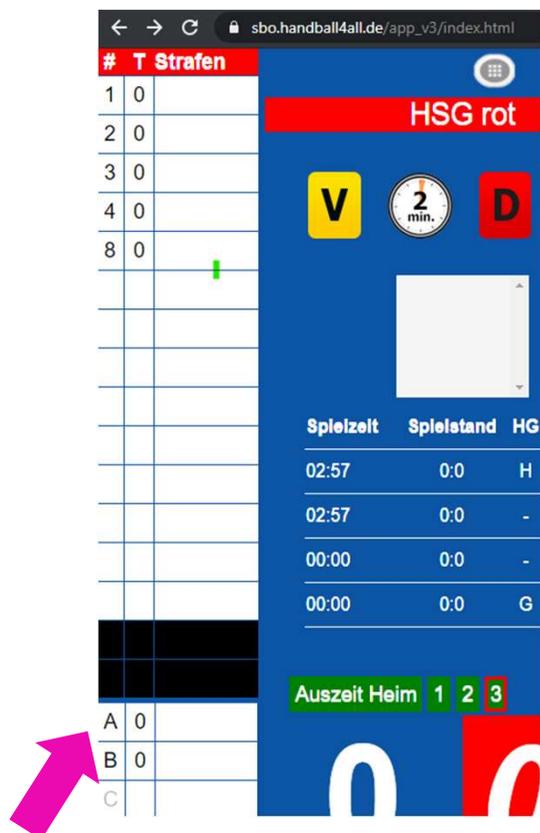
Spieler nicht in Kaderliste: Klick auf „Spieler manuell hinzufügen“, Daten
manuell erfassen, anschl. Klick auf „Hinzufügen-Symbol“

Teilnahmeberechtigung - Streichungen



- **Vor Spielbeginn** können Spieler und Offizielle gestrichen oder ersetzt werden (z.B. nach Verletzung beim Aufwärmen).
- **Nach Spielbeginn** können Spieler oder Offizielle nicht mehr gestrichen werden.
 - jedoch: Übergang vom Offiziellen zum Spieler oder umgekehrt **einmalig pro Person** möglich (sofern das jeweilige Kontingent noch freie Plätze hat).
 - durch den Übergang freiwerdende Plätze dürfen nicht erneut besetzt werden.
 - Verlassen Spieler oder Offizielle das Spiel früher, werden sie nicht gestrichen.

Übergang Offizieller -> Spieler



Doppelklick auf den Offiziellen.



- Details des Spielers (Trikot-Nr., Geburtsdag, Pass-Nr.) hinzufügen.
- Ist die Pass-Nummer nicht bekannt, „0000“ eintragen.

Spielerwechsel

Spielerwechsel



Spielerwechsel erfolgt in der eigenen Auswechselzone (Mittellinie bis 4,5m in die eigene Spielfeldhälfte)



Zunächst muss der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld innerhalb der Auswechselzone verlassen;
danach darf der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld innerhalb der Auswechselzone betreten.

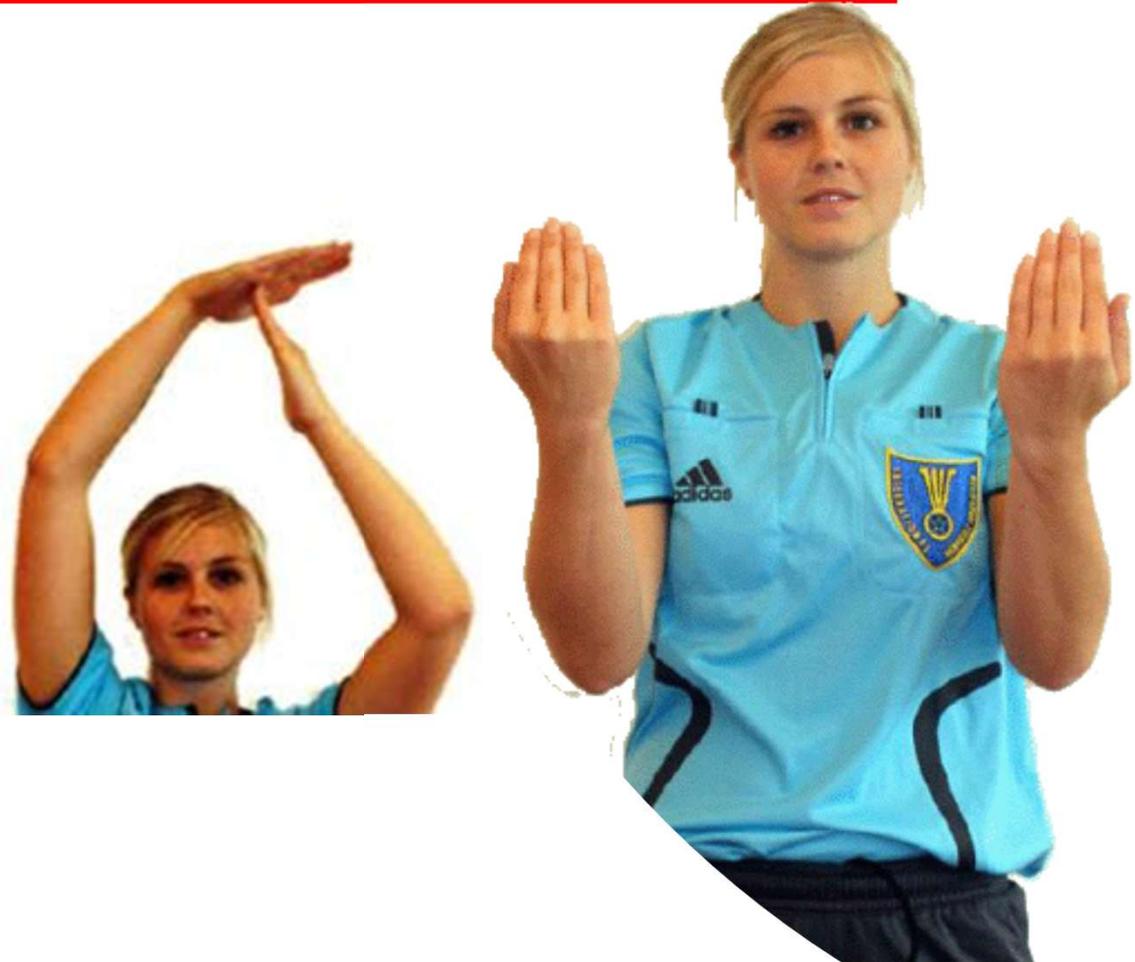
Spielerwechsel



- In **Senioren-Spielen** und in der **A-Jugend** darf während Abwehr und Angriff sowie bei Time-Out gewechselt werden.
- In **der Jugend B oder jünger** darf **ausschließlich bei eigenem Ballbesitz** oder bei **Time-Out** gewechselt werden.
- Es darf **maximal ein** Torspieler pro Mannschaft auf der Spielfläche agieren.
- Achtung bei 7. Feldspieler!
 - Eine Mannschaft hat keinen als Torspieler gekennzeichneten Spieler auf dem Spielfeld.
- Wechselregularien gelten auch während eines Time-Outs, aber nicht bei Team-Time-Out.

Spielerwechsel

Es ist bis zu zwei
teilnahmeberechtigten
Personen erlaubt, die
Spielfläche zwecks
Versorgung verletzter Spieler
bei Time-Out zu betreten,
wenn die Schiedsrichter
dieses gestatten.
(Handzeichen 16)



Fehler beim Spielerwechsel



Der Zeitnehmer pfeift und hält die Spielzeit **ohne Rücksicht auf die Vorteilregelung** an, wenn...

- ein Wechselfehler begangen wird.
- ein zusätzlicher Spieler die Spielfläche ohne Auswechslung betritt.
- ein Spieler unberechtigt vom Auswechslerraum aus in das Spielgeschehen eingreift.
- ein hinausgestellter Spieler während seiner Hinausstellungszeit die Spielfläche betritt.

Hinweis: Immer die Trikotnummer des fehlbaren Spielers merken!

Fehler beim Spielerwechsel

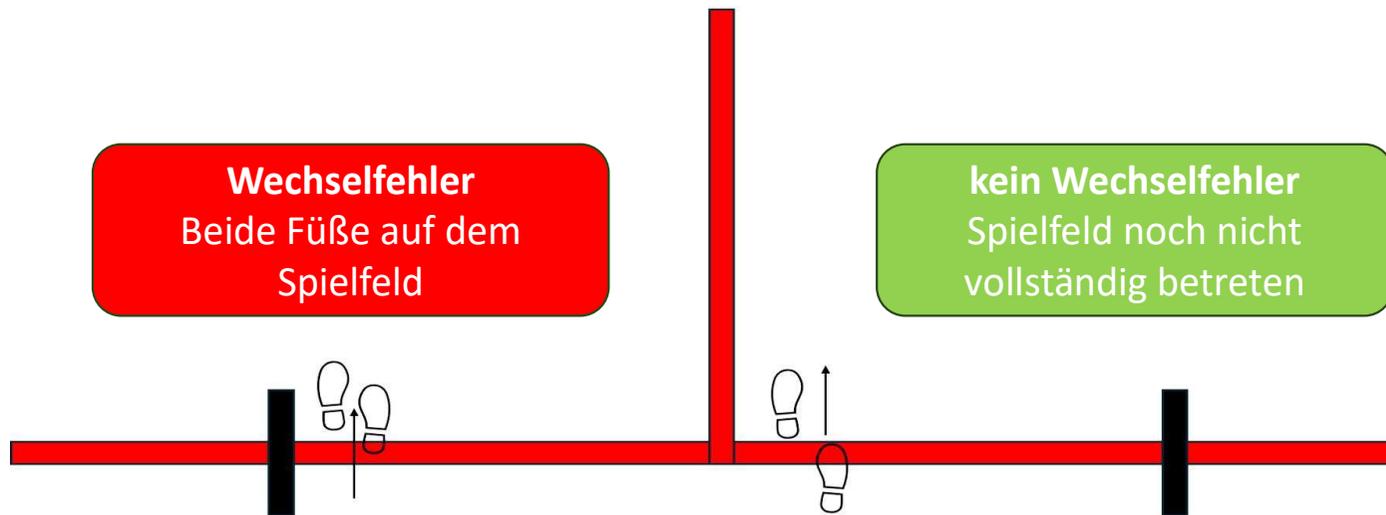


Wechselfehler - Klarstellung



Ein Wechselfehler liegt nur vor, wenn **zwei Füße falsch** stehen oder falsche Wege genommen haben.

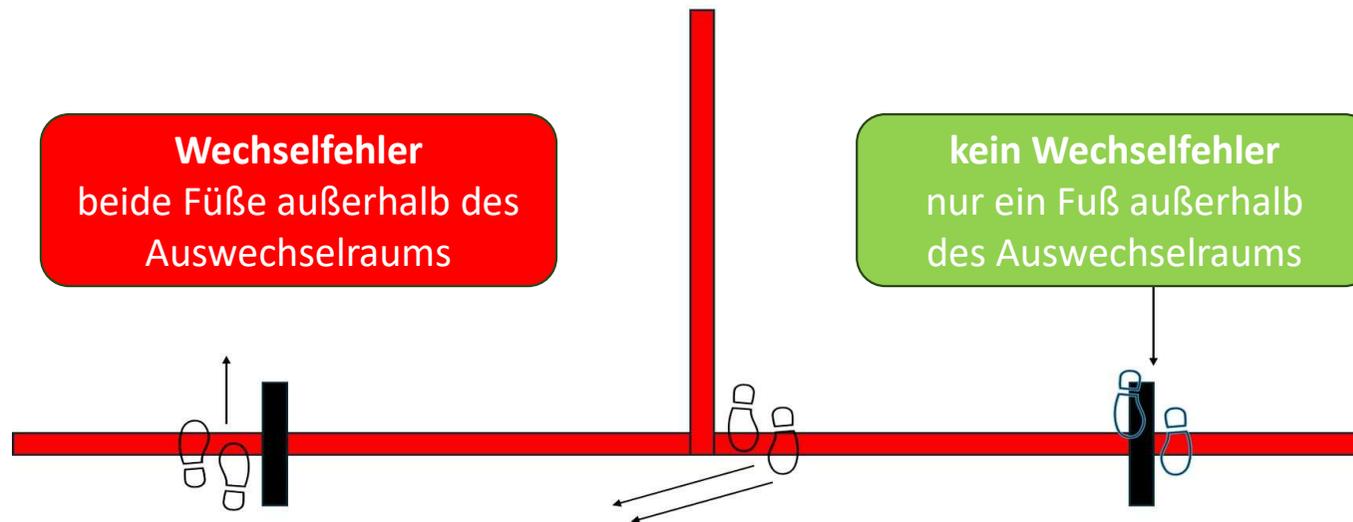
Zusätzlicher Spieler (*Betreten Spielfeld ohne Wechsel*): **beide Füße** des zusätzlichen Spielers müssen auf der Spielfläche sein



Wechselfehler - Klarstellung

Falsches Betreten / Verlassen der Spielfläche beim Wechsel:

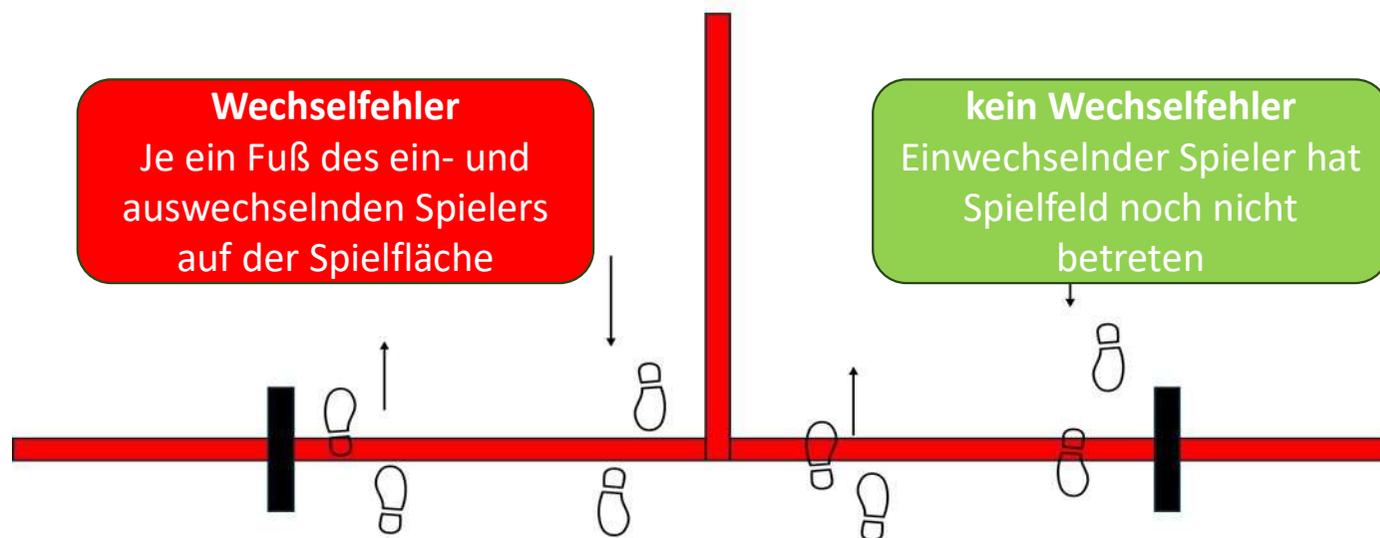
beide Füße des ein- oder auswechselnden Spielers müssen Spielfläche außerhalb des Auswechselraumes betreten / verlassen haben



Wechselfehler - Klarstellung

Fehler beim Spielerwechsel:

Ein Wechselfehler liegt vor, wenn **sowohl der ein- als auch der auswechselnde Spieler** mit **einem Fuß** auf dem Spielfeld steht.



Spielerwechsel - Sonderfälle



Betritt ein Spieler die Spielfläche,...

- der eine andere Trikotnummer trägt als die, die für ihn im Spielbericht eingetragen ist:
→ **Korrektur**
- der im Spielbericht nicht eingetragen ist:
→ **Progressive Bestrafung gegen den Mannschaftsverantwortlichen (Off. A)**

Betritt ein Torspieler die Spielfläche,...

- der eine andere Farbe trägt, als der bisherige Torspieler (meist Spieler mit Leibchen):
→ **Torspieler muss das Spielfeld verlassen**

Keine Fehler bei Spielerwechsel

- Bei mehreren Wechselfehlern auf einmal wird nur der erste bestraft.
- Verlassen der Spielfläche ohne Wechselabsicht



Spiel-Unterbrechung durch Zeitnehmer



Der Zeitnehmer unterbricht das Spiel **sofort** (ohne Rücksicht auf Vorteil!) mit einem Pfiff, wenn...

- Fehler beim Spielerwechsel passieren
- die ballbesitzende Mannschaft ein Team-Time-Out beantragt
- die Spielzeit abgelaufen ist und das automatische Schluss-Signal nicht funktioniert

Der Zeitnehmer unterbricht das Spiel **bei der nächsten Spielunterbrechung**, wenn...

- es Unstimmigkeiten gibt (Tor falsch angezeigt, Rückfragen bei SR etc.)
- der Auswechsel-Raum falsch besetzt ist (nicht eingetragene Personen etc.)
- Unsportlichkeiten gegen Zeitnehmer oder Sekretär im Auswechselraum begangen werden.

Spiel-Unterbrechung durch Zeitnehmer



Nur der Zeitnehmer pfeift!

Freiwurf nach Ende der Spielzeit



Ist nach dem Ablauf der Spielzeit (jeder Halbzeit) noch ein Freiwurf auszuführen, ist der Spielerwechsel eingeschränkt:

- Die wurfausführende Mannschaft darf **einen Spielerwechsel** vornehmen.
- Die wurfabwehrende Mannschaft darf **keinen Spielerwechsel** vornehmen.

Weiterer Wechsel → Wechselfehler

Ausnahme: Die wurfabwehrende Mannschaft hat zu diesem Zeitpunkt keinen als Torspieler markierten Spieler auf dem Spielfeld, oder der Torspieler ist verletzt:

→ Ein Wechsel, um Torspieler ins Spiel zu bringen, erlaubt!

Bestrafungen

Bestrafungen



- Nur die Schiedsrichter können Bestrafungen aussprechen.
- Grundsätzlich wird der jeweils fehlbare Spieler/Offizielle persönlich bestraft.
- Wird ein Offizieller bestraft **oder** der fehlbare Spieler kann die Strafzeit selbst nicht mehr verbüßen...
 - Ein „**anderer**“ **Spieler** muss die Spielfläche für die Strafzeit verlassen.
 - Dieser Spieler darf jederzeit ein- und ausgewechselt werden.
 - Wichtig ist die Unterzahlsituation / Mannschaftsreduzierung!

Verwarnung

- Verwarnung = gelbe Karte
 - Schiedsrichter zeigt dem fehlbaren Spieler i.d.R. ohne Time-Out die gelbe Karte.
 - Sekretär trägt die Spielminute ein.
 - Zeitnehmer bestätigt mit gelber Karte.
 - Hinweis an Schiedsrichter, wenn...
 - der fehlbare Spieler/Offizieller bereits eine Verwarnung erhalten hat.
 - die Spieler einer Mannschaft schon drei Verwarnungen erhalten haben. (wenn ein Spieler bestraft wird)
 - die Offiziellen einer Mannschaft schon eine Verwarnung erhalten haben. (wenn ein Offizieller bestraft wird)
- Hinweis sofort durch Pfiff des Zeitnehmers



Verwarnung



Anzahl der Ordner	Trikot-Nr.:	Namen und Vornamen der Spieler(innen) (Druckschrift)	Jahrgang	Spielausweis- Nr.	Zusatz (A/D/E/J)	Hinausstellungen (Zeit)			Disqualifikation (Bericht siehe Rückseite)		Toriage		
						1	2	3	Zeit	Bericht J/N	Spiel- stand	1. Halbzeit	2. Halbzeit
Heimmannschaft	1	Mustermann, Max	75	123456	E								
	2	Nicht, Marc	76	234567	E								
	3	Ebelt, Ben	77	345678	E								
	4	Kiese, Marc	78	456789	E								
	5	Ma, Roy	79	567890	E								
	6	Aschnikow, Karl	80	678901	E								
	7	Logie, Theo	81	789012	E								
	8	Schweiß, Axel	82	890123	E								
	9	Racho, Volker	83	901234	E								
	10	Fall, Ernst	84	012345	E								
	11	Macht, Andi	85	987654	E								
	12	Furt, Frank	86	876541	E								
	13	Haft, Ernst	87	765432	E								
	99	Zufall, Reiner	90	654321	E								
	A	Ferwagen, Lee			Mannschaftsverantwortlicher								
	B	Fall, Klara											
	C	Pfiff, Ann											
	D	Latte, Kristiane											

Hinausstellung



- Hinausstellung = 2-Minuten-Zeitstrafe
- Time-Out verbindlich (Zeitnehmer stoppt Uhr auf Zeichen der SR)
- Schiedsrichter zeigt dem fehlbaren Spieler die Zeitstrafe an.
- Zeitnehmer bestätigt Handzeichen bei Wiederanpiff des Spiels.
- Sekretär trägt die Hinausstellung mit exakter Spielzeit ein.
 - mit SBO: Zeitnehmer füllt den Wiedereintrittszettel aus (beide Seiten)
 - ohne SBO: Sekretär füllt den Wiedereintrittszettel aus (beide Seiten)
- Hinweis an die Schiedsrichter, wenn...
 - der Spieler gerade die 3. Hinausstellung erhält.
 - ein Offizieller bestraft wird und er oder ein anderer Offizieller bereits eine Hinausstellung erhalten hat.
- Reduzierung der Mannschaft auf der Spielfläche (2 Min.)



Hinausstellung



sbo.handball4all.de/app_v3/index.html

T Name

1 0 Crimson,G
2 0 Erdbeer,D
3 0 Himbeer,F
4 0 Karmin,A
8 0 Purpur,I
25 0 Rubin,C

HSG rot TSV gelb

V 2 min. D 7 Meter 7 Meter D 2 min. V

Spielzeit Spielstand HG Nr Aktion Uhrzeit
00:00 0:0 G 13 Spieler zu 13 geändert 0:54:27

sbo.handball4all.de/app_v3/index.html#&ui-state=dialog

T Strafen

1 0
2 0
3 0
4 0
8 0
25 0

HSG rot TSV gelb

2 Minuten Strafe für HSG rot

1 G Crimson 2 D Erdbeer 3 F Himbeer 4 A Karmin
8 I Purpur 25 C Rubin A Uwe Roth B balu Kalu

Anzahl der Ordner	Trikot-Nr.:	Namen und Vornamen der Spieler(innen) (Druckschrift)	Jahrgang	Spielausweis-Nr.	Zusatz (A/D/E/J)	Kontrolle	Hinausstellungen (Z)			Disqualifikation (Bericht siehe Rückseite)			Torbige		
							1	2	3	Zeit	Bericht J / N	Spielstand	1. Halbzeit	2. Halbzeit	
	1	Mustermann, Max	75	123456	E										
	2	Nicht, Marc	76	234567	E										
	3	Ebelt, Ben	77	345678	E										
	4	Kiese, Marc	78	456789	E										
	5	Ma, Roy	79	567890	E										
	6	Aschnikow, Karl	80	678901	E										
	7	Logie, Theo	81	789012	E										
	8	Schweiß, Axel	82	890123	E										
	9	Racho, Volker	83	901234	E										
	10	Fall, Ernst	84	012345	E										
	11	Macht, Andi	85	987654	E										
	12	Furt, Frank	86	876541	E										
	13	Haft, Ernst	87	765432	E										
	99	Zufall, Reiner	90	654321	E										
Heimmannschaft	A	Ferwagen, Lee	Mannschaftsverantwortlicher												
	B	Fall, Klara													
	C	Pfiff, Ann													
	D	Latte, Kristiane													
Mannschaftsreduzierung															

Disqualifikation

- Disqualifikation = rote Karte
- Time-Out verbindlich (Zeitnehmer stoppt Uhr auf Zeichen der SR)
- Schiedsrichter zeigt dem fehlbaren Spieler die rote Karte.
- Der Sekretär...
 - wartet, ob der Schiedsrichter die blaue Karte hochhält.
 - trägt die Disqualifikation mit exakter Spielzeit ein.
- Sekretär (mit SBO: Zeitnehmer) füllt den Wiedereintrittszettel aus (beide Seiten)
- Der fehlbare Spieler/Offizielle ist nicht mehr teilnahmeberechtigt und muss die Auswechselbank / das Spielfeld verlassen.
- Kein weiterer Kontakt zur Mannschaft erlaubt
- Reduzierung der Mannschaft auf der Spielfläche (2 Min.)

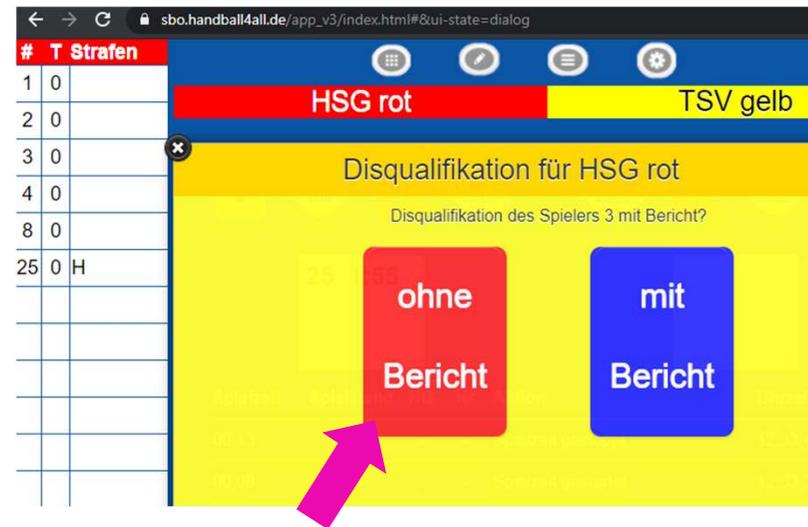
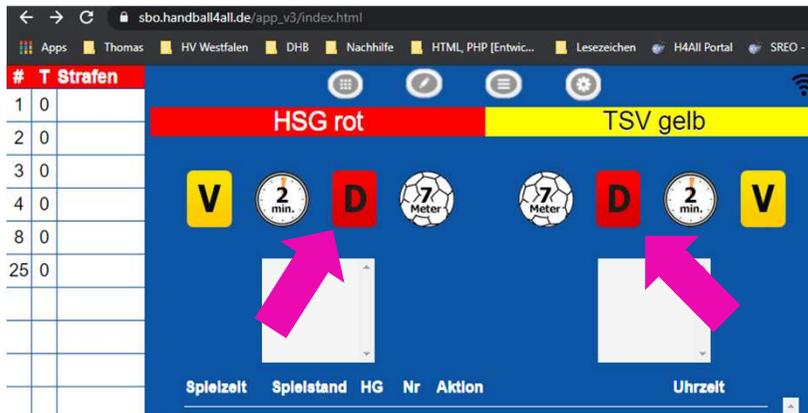


Disqualifikation – ohne SBO



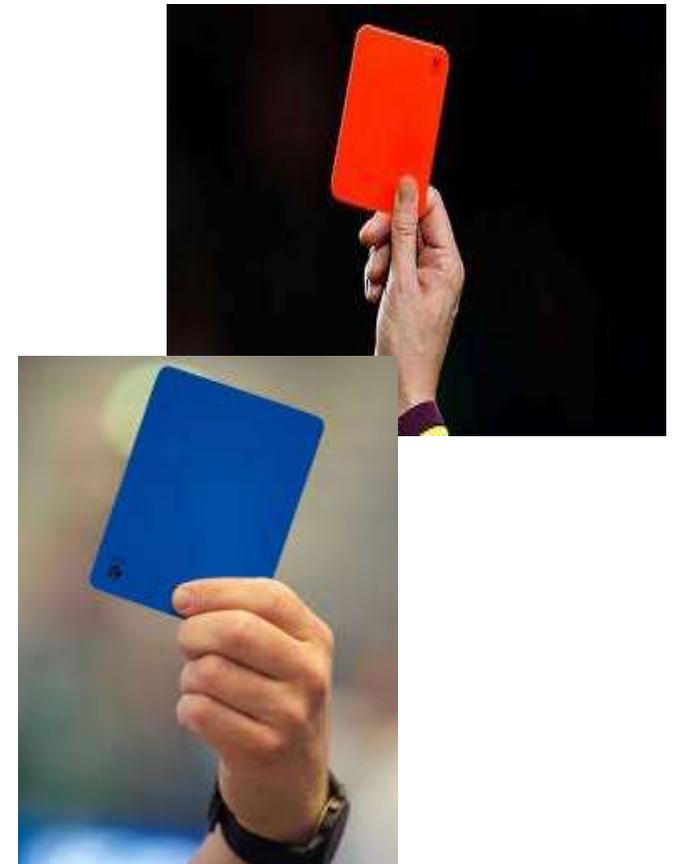
Anzahl der Ordner	Trikot-Nr.:	Namen und Vornamen der Spieler(innen) (Druckschrift)	Jahrgang	Spieldausweis-Nr.	Zusatz (A/D/E/J)	Hinausstellungen (Zeit)			Disqualifikation (Bericht siehe Rückseite)		Torfolge	
						Vernehmung	1. 2. 3.		Bericht Zeit	Spiel stand	1. Halbzeit	2. Halbzeit
							1.	2.				
	1	Mustermann, Max	75	123456	E							
	2	Nicht, Marc	76	234567	E							
	3	Ebelt, Ben	77	345678	E							
	4	Kiese, Marc	78	456789	E							
	5	Ma, Roy	79	567890	E							
	6	Aschnikow, Karl	80	678901	E							
	7	Logie, Theo	81	789012	E							
	8	Schweiß, Axel	82	890123	E							
	9	Racho, Volker	83	901234	E							
	10	Fall, Ernst	84	012345	E							
	11	Macht, Andi	85	987654	E							
	12	Furt, Frank	86	876541	E							
	13	Haft, Ernst	87	765432	E							
	99	Zufall, Reiner	90	654321	E							
Heimmannschaft	A	Ferwagen, Lee	Mannschaftsverantwortlicher									
	B	Fall, Klara										
	C	Pfiff, Ann										
	D	Latte, Kristiane										
Mannschaftsreduzierung												

Disqualifikation – mit SBO



Disqualifikation mit Bericht

- Disqualifikation mit Bericht = rote plus blaue Karte
- Time-Out zwingend (Zeitnehmer stoppt Uhr auf Zeichen der SR)
- Schiedsrichter zeigt dem fehlbaren Spieler die rote Karte und hebt dann auf Höhe des Zeitnehmertisches die blaue Karte.
- Sekretär trägt die Spielstand und Spielzeit in den Bericht ein.
- Sekretär (mit SBO: Zeitnehmer) füllt den Wiedereintrittszettel aus (beide Seiten)
- Der fehlbare Spieler/Offizielle ist nicht mehr teilnahmeberechtigt und muss die Auswechselbank/das Spielfeld verlassen.
- Kein weiterer Kontakt zur Mannschaft erlaubt
- Reduzierung der Mannschaft auf der Spielfläche (2 Min.)

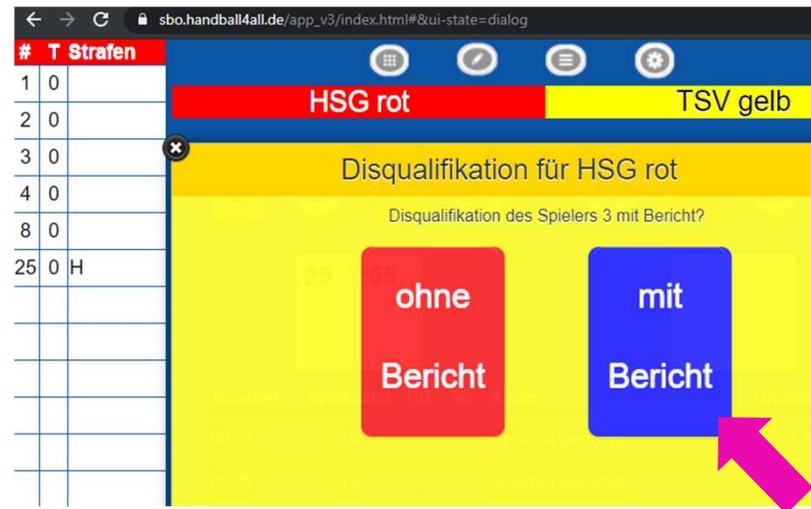
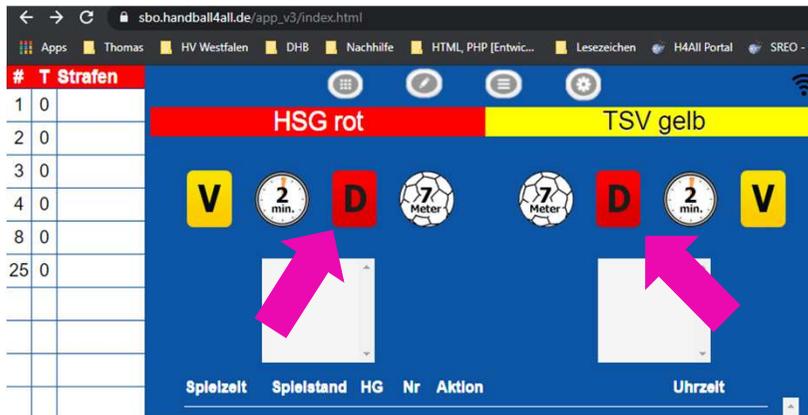


Disqualifikation mit Bericht – ohne SBO



Anzahl der Ordner	Trikot-Nr.:	Namen und Vornamen der Spieler(innen) (Druckschrift)	Jahrgang	Spieldausweis-Nr.	Zusatz (A/D/E/U)	Hinausstellungen (Zeit)			Disqualifikation (Bericht siehe Rückseite)			Torbüge		
						1.	2.	3.	Zeit	Bericht J / N	Spielstand	1. Halbzeit	2. Halbzeit	
														Verwarnung
	1	Mustermann, Max	75	123456	E							:	:	:
	2	Nicht, Marc	76	234567	E							:	:	:
	3	Ebelt, Ben	77	345678	E							:	:	:
	4	Kiese, Marc	78	456789	E							:	:	:
	5	Ma, Roy	79	567890	E							:	:	:
	6	Aschnikow, Karl	80	678901	E							:	:	:
	7	Logie, Theo	81	789012	E							:	:	:
	8	Schweiß, Axel	82	890123	E							:	:	:
	9	Racho, Volker	83	901234	E							:	:	:
	10	Fall, Ernst	84	012345	E							:	:	:
	11	Macht, Andi	85	987654	E							:	:	:
	12	Furt, Frank	86	876541	E							:	:	:
	13	Haft, Ernst	87	765432	E							:	:	:
	99	Zufall, Reiner	90	654321	E							:	:	:
Heimmannschaft	A	Ferwagen, Lee	Mannschaftsverantwortlicher									:	:	:
	B	Fall, Klara										:	:	:
	C	Pfiff, Ann										:	:	:
	D	Latte, Kristiane										:	:	:
Mannschaftsreduzierung														

Disqualifikation mit Bericht – mit SBO



Mehr als ein Vergehen in derselben Situation



Eine Mannschaft wird auf der Spielfläche für 4 Minuten reduziert, wenn...

- **ein Spieler**, der eine Hinausstellung erhalten hat, **vor Wiederanpfiff** mit einer weiteren Hinausstellung bestraft wird.
- **ein Spieler**, der disqualifiziert wurde, sich **vor Wiederanpfiff** unsportlich verhält und die Schiedsrichter das mit einer zusätzlichen Strafe belegen.
- **ein Spieler**, der eine Hinausstellung erhalten hat, **vor Wiederanpfiff** mit einer Disqualifikation (mit oder ohne Bericht) bestraft wird.
- **ein Spieler**, der eine Disqualifikation (mit oder ohne Bericht) erhalten hat, sich **vor Wiederanpfiff** grob oder besonders grob unsportlich verhält und die Schiedsrichter das mit einer zusätzlichen Strafe belegen.

Der „andere“ Spieler



Erhält ein Spieler während einer laufenden Hinausstellung eine weitere Hinausstellung, muss ein **„anderer Spieler“** die verbleibende Zeit der 1. Strafe absitzen.

- der „andere Spieler“ darf jederzeit ein- und ausgewechselt werden
- keine persönliche Strafe für den „anderen Spieler“
- 2 Spieler weniger bis zum Ablauf der 1. Strafe; danach ein Spieler weniger, bis die erneut gegebene Hinausstellung abgelaufen ist.
- Bei Hinausstellung oder Disqualifikation im Auswechsellraum muss ebenfalls ein „anderer Spieler“ bestimmt werden.
- Benennt ein Offizieller keinen „anderen Spieler“, bestimmen die SR diesen. Auch dieses Bestimmen führt nicht zu einer persönlichen Strafe.

Der „andere“ Spieler



Merke:

Es gibt grundsätzlich **kein Aufaddieren von mehreren Strafzeiten** gegen einen Spieler, wenn das Spiel **nach der 1. Strafe wieder angepfiffen wurde**.

In diesen Fällen muss immer ein „anderer Spieler“ benannt werden.

Beispiele:

1) Spieler wird bei 17:00 hinausgestellt, vervollständigt aber schon bei 18:00 (ansonsten keine Strafen offen):

→ 5 Spieler bis 19:00

→ 6 Spieler bis 20:00

Mehr als ein Vergehen in derselben Situation



Weitere Beispiele:

2) Nr. 10 Heim erhält bei 15:00 eine (erste) Hinausstellung. Vor Wiederanpfiff erhält er eine weitere Hinausstellung.

→ Nr. 10 vier Minuten Strafzeit (bis 19:00)

3) Nr. 10 Heim erhält bei 15:00 eine (erste) Hinausstellung. Bei 15:30 erhält er eine weitere Hinausstellung.

→ Nr. 10 darf bis 17:30 nicht mitspielen.

→ Ein anderer Spieler verbüßt die erste Hinausstellung (bis 17:00)

Mehr als ein Vergehen in derselben Situation



Weitere Beispiele:

4) Nr. 10 Heim erhält bei 15:00 seine (insgesamt) zweite Hinausstellung. Vor Wiederanpfiff erhält er eine weitere Hinausstellung (*ansonsten beide Mannschaften komplett*).

→ Disqualifikation Nr. 10

→ 6 Spieler bis 19:00

5) Nr. 10 Heim erhält bei 15:00 eine Disqualifikation. Vor Wiederanpfiff belegt der Schiedsrichter ihn mit einer weiteren Bestrafung.

→ Mannschaftsreduzierung bis 19:00

Mehr als ein Vergehen in derselben Situation (ohne SBO)



Anzahl der Ordner	Trikot-Nr.:	Namen und Vornamen der Spieler(innen) (Druckschrift)	Jahrgang	Spelausweis-Nr.	Zusatz (A/D/E/U)	Vernehmung	Hinausstellungen (z.B.)			Disqualifikation (Bericht siehe Rückseite)			Torbüge	
							1.	2.	3.	Zeit	Bericht J/N	Spielstand	1. Halbzeit	2. Halbzeit
	1	Mustermann, Max	75	123456	E									
	2	Nicht, Marc	76	234567	E									
	3	Ebelt, Ben	77	345678	E									
	4	Kiese, Marc	78	456789	E									
	5	Ma, Roy	79	567890	E									
	6	Aschnikow, Karl	80	678901	E									
	7	Logie, Theo	81	789012	E									
	8	Schweiß, Axel	82	890123	E									
	9	Racho, Volker	83	901234	E									
	10	Fall, Ernst	84	012345	E									
	11	Macht, Andi	85	987654	E									
	12	Furt, Frank	86	876541	E									
	13	Haft, Ernst	87	765432	E									
	99	Zufall, Reiner	90	654321	E									
Heimmannschaft	A	Ferwagen, Lee	Mannschaftsverantwortlicher											
	B	Fall, Klara												
	C	Pfiff, Ann												
	D	Lott, Kristiane												
Mannschaftsreduzierung														

Bei mehreren Zeitstrafen:

Beide Zeitstrafen mit der gleichen Spielzeit separat eintragen, z.B.:

- 1. Hinausstellung: 23:48
- 2. Hinausstellung: 23:48

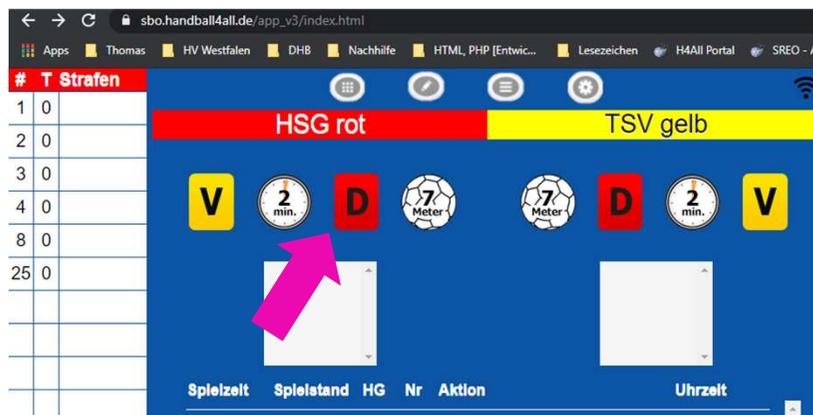
Mannschafts-Reduzierung:

- wird immer ausgefüllt, wenn ein „anderer Spieler“ benannt werden muss
- nur die Spielzeit in dieses Feld eintragen.

Mehr als ein Vergehen in derselben Situation (mit SBO)



Die Strafen werden **nacheinander** eingetragen. Zwischen den Einträgen darf die Zeit nicht weiterlaufen.



Beispiel Hinausstellung und darauf folgende Disqualifikation:

- die Strafen werden einzeln angezeigt
- Die Hinausstellungszeit im SBO wird addiert.



Erhält ein Spieler nach einer Disqualifikation noch eine weitere Hinausstellung, wird „Z“ im Protokoll angezeigt.

Team-Time-Out

Team-Time-Out



- Jede Mannschaft hat Anspruch auf **drei Team-Time-Outs** in der regulären Spielzeit (nicht während Verlängerungen).
- **Pro Halbzeit** dürfen maximal **zwei Team-Time-Outs** beantragt werden.
Wenn eine Mannschaft in der 1. Halbzeit kein Team-Time-Out beantragt, verfällt es.
- Zwischen **zwei Team-Time-Outs** der gleichen Mannschaft muss die andere Mannschaft im **Ballbesitz** gewesen sein.
- In den **letzten fünf Minuten** des Spiels darf pro Mannschaft **nur ein Team-Time-Out** beantragt werden
(wird das insgesamt 2. Team-Time-Out einer Mannschaft in den letzten fünf Spielminuten gewährt, nehmen Zeitnehmer oder Sekretär während des Team-Time-Outs die dritte grüne Karte an sich)



Team-Time-Out



- Vor Beginn der 1. Halbzeit erhält der Mannschaftsverantwortliche **zwei grüne Karten**.
- Vor Beginn der 2. Halbzeit erhält der Mannschaftsverantwortliche **eine** (wenn in der 1. Halbzeit schon 2 Team-Time-Outs seiner Mannschaft beantragt wurden) **oder zwei grüne Karten**.
- Ein Offizieller beantragt das Team-Time-Out, indem er die **Grüne Karte** beim Zeitnehmertisch **abgibt**.
- Die beantragende Mannschaft muss **im Ballbesitz** sein (tatsächlicher Ballbesitz oder Wurfentscheidung für die beantragende Mannschaft).
- Sollte ein Team-Time-Out während einer **Verletzungsunterbrechung** beantragt werden, beginnt das TTO erst nach **Abschluss der Behandlung**.



Ballbesitz



Ein Spieler hat **im laufenden Spiel Ballbesitz**, wenn...

- er ihn fest in der Hand hält.
- er kontrolliert prellt.
- er kontrolliert wirft oder fängt.
- er einen Pass spielt.

Eine Mannschaft **hat während einer Spielunterbrechung Ballbesitz**, wenn sie einen formellen Wurf zugesprochen bekommen hat:

- Freiwurf
- 7m-Wurf
- Anwurf
- Einwurf
- Abwurf

Team-Time-Out



Der Zeitnehmer...

- prüft den **Ballbesitz** der beantragenden Mannschaft.
- **unterbricht** das Spiel **sofort durch Pfiff** (*ohne Beachtung der Vorteilsregel*).
- stoppt nach dem Pfiff sofort die Spielzeit.
- hält die Grüne Karte hoch und zeigt auf die beantragende Mannschaft.
- stellt die Grüne Karte während des Team-Time-Outs an seinem Tisch auf.
- zeigt die Zeit des Team-Time-Outs auf der öffentlichen Zeitmessaanlage nur dann an, wenn zeitgleich **Spielstand und Spielzeit** sichtbar bleiben!
- pfeift **50 Sekunden nach Bestätigung** der Schiedsrichter.



Die Schiedsrichter...

- **bestätigen** das Team-Time-Out, wenn die beantragende Mannschaft zum Zeitpunkt des Pfiffs des Zeitnehmers in Ballbesitz war.
- kommen zwecks **Abgleich oder Rücksprachen** zum Zeitnehmertisch.

Der Sekretär...

- trägt die exakte Spielzeit im Spielbericht ein.

Team-Time-Out



Das Team-Time-Out kann nur gewährt werden, wenn die beantragende Mannschaft zum **Zeitpunkt des Pfiffes** noch in Ballbesitz ist.
(der Zeitpunkt, an dem die Karte auf den Tisch gelegt wurde, ist ohne Belang).

Kann der Zeitnehmer nicht rechtzeitig pfeifen oder wird ein Team-Time-Out ohne Ballbesitz beantragt, wird die Grüne Karte an die beantragende Mannschaft zurückgegeben.
Die Mannschaft kann in diesem Fall bei eigenem Ballbesitz jederzeit ein neues Team-Time-Out beantragen.

Beantragung Team-Time-Out



Team-Time-Out



Mannschaft A ist im Ballbesitz. Der Offizielle von Mannschaft A beantragt ein Team-Time-out. Bevor der Zeitnehmer pfeifen kann, verliert Mannschaft A den Ball.

- Der Zeitnehmer pfeift nicht und gibt die Grüne Karte Mannschaft A zurück.

Freiwurf für Mannschaft A. Der Trainer von A beantragt Team-Time-out und übergibt dem Zeitnehmer bei 29:57 die Grüne Karte. Als der Zeitnehmer pfeift zeigt die Hallenuhr 30:00.

- Das Team-Time-out wird gewährt. Die Spielzeit bleibt bei 30:00. Der Freiwurf ist noch auszuführen. („direkte Freiwürfe“ gehören noch zur Spielzeit)

Team-Time-Out



Der Trainer von Mannschaft A übergibt dem Zeitnehmer bei 54:57 seine zweite Grüne Karte. Bei 55:00 kommt der Pfiff zum Team-Time-out.

- Das Team-Time-out wird gewährt. Da das Team-Time-out bei 55:00 gegeben wurde, wird das Kampfgericht Mannschaft A die dritte Grüne Karte (T3) entziehen. Mannschaft A steht kein drittes Team-Time-out mehr zu.

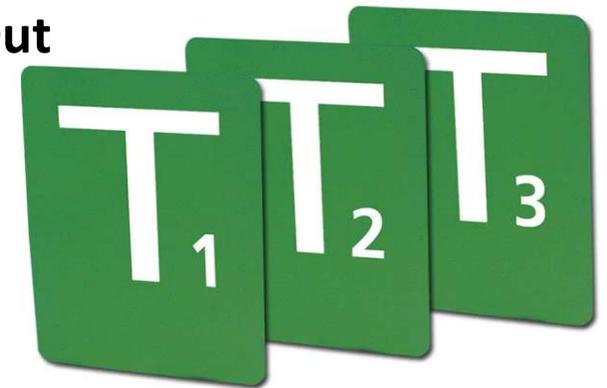
Team-Time-Out



In **einigen Spielklassen** können durch Festlegung der spielleitenden Stellen **nur zwei Team-Time-Outs** beantragt werden.

- Erkundigt euch **vor Spielbeginn** (in der technischen Besprechung), ob es **zwei oder drei Team-Time-Outs** gibt.
- Im Falle von zwei TTOs **entfallen** die **blauen Sonder-Regeln** auf den vorigen Folien. **Pro Mannschaft und Halbzeit** kann ein **Team-Time-Out** beantragt werden.

Beim Spiel mit 3 Team-Time-Outs empfehlen wir die Nutzung eines entsprechenden **TTO-Karten-Sets**.



Sonstiges

Unsportlichkeiten gegen Zeitnehmer/Sekretär



Nehmen Schiedsrichter Unsportlichkeiten gegen Zeitnehmer oder Sekretär wahr, können sie bestrafen.

Nehmen die Schiedsrichter Unsportlichkeiten gegen Zeitnehmer oder Sekretär nicht wahr, kann nicht bestraft werden.

- Meldung an die Schiedsrichter bei der nächsten Spielzeitunterbrechung
- Die Schiedsrichter tragen das Geschehen in den Spielbericht ein



SpielberichtOnline Videohandbuch

Fragen??

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!